LZ-Rheinland

Artikel vom 12.07.2023 · Ausgedruckt am 28.11.2026, 09:36 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ausflugstipps-hotel-mal-anders

Ausflugstipps: Hotel mal anders



Foto: Dominik Ketz

Sie sind auf der Suche nach außergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten für die Sommerferien? Hier finden Sie einige besondere Ideen aus dem Rheinland.

Indoor-Vintage-Camping

Das BaseCamp in Bonn ist in mehrerer Hinsicht ein außergewöhnlicher Schlafplatz. In einer ehemaligen Lagerhalle in Bonn finden sich allerlei Oldtimer und Vintage-Fahrzeuge – von Wohnwagen über alte Nachtzüge zu US Airstreams und VW-Bussen –, in denen die Besucher untergebracht werden. Sogar in einem stilechten Zelt auf dem Dach eines Trabbis kann man hier schlafen. Bis auf einen Zug im Freien stehen all die Kuriositäten in der im Winter beheizten Halle. Duschen und Toiletten sowie eine geteilte Küchenecke mit Mikrowelle und Wasserkocher sind von den Wagen getrennt verfügbar, eben ganz wie auf einem Campingplatz. Für einen Parkplatz, kostenloses WLAN und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Ob man hier zu zweit in einem der von einer Filmsetdesignerin gestalteten Themenwagen übernachtet, während man tagsüber die Stadt erkundet, oder sich mit der ganzen Familie in der ehemaligen Bergbahn-Gondel oder einem der klassischen amerikanischen Aluminiumwohnwgen einbucht – das BaseCamp garantiert einen Schlafplatz, der leicht selbst zum Highlight des Aufenthalts wird. Und das Ganze zu Preisen, die der Klassifizierung als Jugendherberge nachkommen.

Weitere Informationen, Preise und Buchungsmöglichkeit gibt es online unter www.basecamp-bonn.de.

Schlaffässer im Bergischen Land

Auf dem Campingpark der Familie Baldsiefen in der Nähe von Lindlar kann man nicht nur mit eigenem Wohnwagen oder Zelt gut Urlaub machen und die Natur genießen – man kann auch ein 4,5 m langes, liegendes Fass zum Schlafen buchen. Die Zylinder aus Kiefernholz fassen passgenau ein eingebautes Doppelbett und eine Sitznische mit zwei Bänken. Letztere kann bei Bedarf zu einer weiteren Schlaffläche werden, sodass bis zu vier Leute in den Fässern unterkommen. Auch einen selbst gebauten Bauwagen im Peter-Lustig-Stil und eine sogenannte Box zum Wohnen findet man hier. Die Schlaffässer versprechen Gemütlichkeit, Naturnähe und Camping-Flair – Sanitäranlagen stehen wie für die Zeltwiese in einem kleinen Gebäude zur Verfügung. Tagsüber kann die Umgebung erkundet werden, es bieten sich besonders Wanderungen und Ausflüge in den Naturpark Bergisches Land an. Zehn Minuten von Lindlar und etwa eine halbe Stunde von Köln oder Wuppertal kann man hier ganzjährig die Natur erkunden.

Weitere Informationen, Preise und Buchungsmöglichkeit gibt es online unter www.mein-campingpark.de.

Baumhaus, Jurte oder Lehmhütte?

Der Naturerlebnispark Panarbora bei Waldbröl lädt dazu ein, den ein oder anderen Kindheitstraum zu verwirklichen: Man kann hier hoch oben in den Wipfeln der Bäume übernachten. Die sechs unterschiedlich großen Baumhäuser bieten Abenteuer wie Komfort – alle Baumhäuser verfügen über elektrischen Strom und Licht und haben ein eingebautes Badezimmer. Wem das Schlafen in der Höhe nicht exotisch genug ist, kann auf dem Gelände auch in einem der drei Erlebnisdörfer eine andere Lebensweise in Form traditioneller Wohnkultur anderer Kontinente kennenlernen. An mongolische Nomaden angelehnte Jurten vertreten in einem kleinen Dorf Asien, Lehmhütten den

afrikanischen Kontinent und sogenannte Stelzenbauten bilden ein südamerikanisches Dorf. Jedes der Dörfer besteht aus mehreren Hütten unterschiedlicher Größe sowie einem Gemeinschaftshaus mit Küche und einer Grillhütte.

Weitere Informationen, Preise und Buchungsmöglichkeit gibt es online unter www.panarbora.de/familienurlaub.

Rebekka Pauw